

**Isabelle Ahlborn**  
Universität Siegen

**Lotta Pauline Müller**  
Universität Siegen

**Emely Stratmann**  
Universität Siegen

**Lara Vossen**  
Universität Siegen

# Davor und Danach: Überleben ist nicht genug

## Förderung von CNL mit literarischen Dystopien

Kein Gebiet auf der Welt ist vor dem Klimawandel sicher. Das Lernszenarium konzentriert sich auf das Lernen mit einer literarischen Dystopie anhand des Romans *Davor und Danach: Überleben ist nicht genug* von Nicky Singer (2020), der die möglichen Auswirkungen des Klimawandels zeigt und dabei auch die Problematik der Ressourcenknappheit thematisiert. Durch die Analyse von Buchausschnitten gewinnen die Lernenden Einblicke in eine von den Folgen des Klimawandels begrenzte Verfügbarkeit von natürlichen Ressourcen geprägte Zukunft und reflektieren über globale Zusammenhänge und Lösungsansätze.

*Dystopie, Klimawandel, Klimafucht, Ressourcenknappheit*

## Thema

### Um WAS geht es? Um WEN geht es?

Das Lernszenarium stellt das Lernen mit dem Roman *Davor und Danach: Überleben ist nicht genug* von Nicky Singer (2020) in den Mittelpunkt. Die Arbeit mit dem literarischen Text ist umso eindringlicher, als die Figuren des Romans von den Folgen des Klimawandels unmittelbar betroffen sind. Dazu gehören extreme Wetterbedingungen wie Hitzewellen, Dürren und Stürme, die die Umwelt und Gesellschaften massiv beeinflussen. Außerdem steht die Thematik

der Klimaflicht im Zentrum der Handlung und Themen wie das Artensterben und Wasserknappheit bestimmen den Roman.

Im Roman geht es um die vierzehnjährige Mahiri. Mahiri lebt in einer Welt, in der Wasser immer unzugänglicher wird: Es gibt zu viele Menschen und Wasser findet man nur noch im Norden. Daher beschließt sie, aus dem Sudan zu ihrer Großmutter nach Schottland zu flüchten. Eile ist geboten, denn die Grenzen zum Norden schließen sich allmählich angesichts des Ansturms von fliehenden Menschen, die den dramatischen Folgen des Klimawandels entgehen wollen. Auf ihrer Flucht erlebt Mahiri, die außer ihren so wichtigen Papieren nur noch einen Revolver besitzt, Kämpfe ums Überleben, Hunger, Begegnungen mit anderen Überlebenden und den Verlust ihrer Eltern. Sie begegnet Mo, einem kleinen stummen Jungen, der ihre Hilfe braucht. Ihre Menschlichkeit wird auf die Probe gestellt, doch ihre Persönlichkeit wächst an der Herausforderung. Schließlich erfährt sie durch ihn Hoffnung, Zusammenhalt und Freundschaft auch in schwierigsten Zeiten.

## Didaktik

### WER ist die Zielgruppe? WER sind mögliche Kooperationspartner?

Das Lernszenarium richtet sich an Schüler\*innen ab der Jahrgangsstufe 8 an unterschiedlichen Schulformen. Um die Lernerfahrung der Schüler\*innen zu vertiefen, bietet sich die Möglichkeit an, Expert\*innen z. B. aus Umweltorganisationen aus der näheren Umgebung der Schule einzuladen. Darüber hinaus könnte man eine Umweltorganisation aus der unmittelbaren Umgebung der Schule einladen, um sich mit Umweltproblemen weiter auseinander zu setzen und Einblicke in die praktischen Bemühungen zu erhalten.

### WARUM ist dieses Thema relevant für *CultureNature Literacy*? WOHIN geht es?

Indem sich die Schüler\*innen durch die Lektüre des Romans mit zukünftigen, dystopischen Szenarien befassen, welche verheerende Auswirkungen des Klimawandels darstellen, sind sie in der Lage, die Wechselwirkungen zwischen Kultur und Natur auf die gegenwärtige Situation zu übertragen (CNL & Environmental Humanities). Inmitten des gegenwärtigen Klimawandels, der noch weit entfernt von dem im Buch imaginierten Zustand der Welt ist, dessen spürbare Auswirkungen jedoch bereits heute zunehmend evident sind, kommt der Kinder- und Jugendliteratur im Kontext einer nachhaltigen und ökologischen Bildung eine maßgebliche Rolle zu (CNL & Literarisches Lernen, CNL & Kinder- und Jugendliteratur). Die lebensnotwendige Bedeutung von Wasser wird durch den Roman verdeutlicht, da ohne Wasser kein Leben möglich ist (CNL & Blue Humanities). Damit leistet das Lernszenarium einen Beitrag zu *CultureNature Literacy*.

Die Lernziele und Kompetenzen umfassen das Verständnis für ökologische Zusammenhänge, kritisches Denken und ethische Überlegungen im Umgang mit der Natur. Dies entspricht dem *GreenComp*-Kompetenzrahmen (Bianchi, Pisiotis & Cabrera 2022), insbesondere in Kapiteln

und Abschnitten, die sich auf umweltbewusstes Handeln und Nachhaltigkeit fokussieren. Das Lernszenarium verfolgt mehrere Hauptziele, die darauf hinwirken, die Schüler\*innen umfassend auf eine nachhaltige Zukunft vorzubereiten:

Im Bereich der *Visionen für eine nachhaltige Zukunft* fokussieren es auf die Entwicklung von Zukunftskompetenz. Diese beinhaltet die Visualisierung alternativer nachhaltiger Zukunftsszenarien, um ein tieferes Verständnis für verschiedene Möglichkeiten zu schaffen. Im Bereich *Systemorientiertes Denken* konzentriert sich das Lernszenarium auf die Kompetenz der Problemformulierung. Diese umfasst die Fähigkeit, aktuelle oder potenzielle Nachhaltigkeitsprobleme klar zu formulieren und die notwendigen Schritte zur Realisierung einer bevorzugten nachhaltigen Zukunft zu identifizieren. Außerdem wird im Bereich *Verankerung von Nachhaltigkeitswerten* auf eine Wertschätzung von Nachhaltigkeit und Förderung der Natur abgezielt. Ersteres beinhaltet die Reflexion über persönliche Werte im Kontext der Nachhaltigkeit. Letzteres betont die Anerkennung, dass Menschen Teil der Natur sind. Das übergeordnete Ziel ist die Wiederherstellung und Regeneration gesunder und widerstandsfähiger Ökosysteme. Zusammen sollen diese Kompetenzen dazu beitragen, ein tiefgreifendes Verständnis für die Verankerung von Nachhaltigkeitswerten zu entwickeln.

### WANN, in welchem Zeitraum findet das statt?

Das Lernszenarium kann im Fachunterricht durchgeführt werden und erstreckt sich über eine Lerneinheit von ca. sechs Schulstunden.

### WIE ist vorzugehen?

**Schritt 1:** Im ersten Schritt stellt die Lehrkraft der Klasse die Fragen auf dem Buchrücken von dem Roman *Davor und Danach*, (*Was zählt im Leben? Ist Überleben das Wichtigste? Ist dein Gewissen deine Grenze? Wie weit gehst du für das, woran du glaubst? Nur du kannst entscheiden, wer du sein willst!*) ohne dass der Roman zuvor gelesen wurde. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen. Dadurch sollen Erwartungen an den Roman ausgetauscht und eine gewisse Spannung auf den Inhalt des Buches erzeugt werden.

**Schritt 2:** Die Schüler\*innen lesen den Roman entweder als Hausaufgabe zuhause oder in gemeinsamen Lesesitzungen im Unterricht. Sie erarbeiten die Grundzüge der Handlung, Charakteristika und Beweggründe der Hauptcharaktere und die Kernthemen des Romans (Leseverständnis). Diese werden problemorientiert aufbereitet und, an CNL-Schwerpunkten ausgerichtet, in einem ersten reflektierenden Überblick diskutiert. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für die Handlung zu entwickeln und die Schüler\*innen für die folgenden Aktivitäten zu motivieren.

**Schritt 3:** In diesem Schritt wird das Augenmerk auf die Vertiefung der im Roman angesprochenen Themen gelegt, wie Klimawandel, Wassermangel und Klimaflucht. Dazu erfolgt eine Einteilung in fünf Gruppen. Jeder Gruppe wird ein umweltbezogenes Thema aus dem Roman zugeteilt. Die Lernenden erhalten sodann den Arbeitsauftrag, Textstellen im Roman zu finden, die das jeweilige Thema der Gruppe aufgreifen. Folgende Textstellen können

herangezogen werden. (Die fettgedruckten Angaben wurden im Lernszenarium für die Aufgabenerstellung verwendet. Nicht hervorgehobene Angaben können zusätzlich verwendet werden.):

Artensterben: <b>S.23, Z.17-21; S. 50 Z.10-13</b>	Wasserknappheit: <b>S.38 Z.1 bis S.39 Z.14; S.112 Z.21-23; S.125; ganzes Kapitel 34;</b> S.169 Z.19-25; S.210 Z.15 bis S.211 Z.17	Klimaflucht: S.45 Z.1-10; S.65 Z.10-14; S.73 Z.2-13; S.83 Z.11-24; S.115 Z.1-2; S.116 Z.28 bis S.117 Z.1; S.129 Z.4-12; S.130 Z.18; <b>S.171 Z.12 bis S.173 Z.7; S.182 Z.5 bis S.183 Z.28; S. 218 Z.23-29; S. 231 Z.6 bis S.232 Z.26; S. 281 Z.1 bis S.283 Z.9</b>
Extreme Wetterlagen: <b>S.26 Z.20 bis S.27 Z.4; S.60 Z.1 bis S.61 Z.27; S. 216 Z.5-7</b>	Ressourcenknappheit: <b>S.31 Z.9-20; S.56 Z.28 bis S.57 Z.4; S.85 Z.13-14</b>	

**Schritt 4:** Die Gruppen setzen sich in einem längeren Arbeitsprozess intensiv mit ihrem jeweiligen Umweltkonflikt auseinander und erstellen eine Präsentation zu ihrem Thema. Die Konflikte umfassen Themen wie Wasserknappheit, Artensterben, extreme Wetterbedingungen, Ressourcenknappheit und Klimaflucht. Diese Arbeitsphase ist mit Leitfragen strukturiert, um die Gruppen bei ihrer Erarbeitung der Konflikte zu unterstützen. Hier ist es vorgesehen, dass Schüler\*innen die Möglichkeit zu Internetrecherchen haben.

Leitfragen:

- Um welches Thema geht es? Welche Rolle spielt der Mensch dabei?
- Wie wird der Konflikt im Roman dargestellt?
- Inwiefern ist der Konflikt heute schon problematisch?
- Was wird dagegen getan? Was können wir dagegen tun?

**Schritt 5:** Die Lernenden präsentieren ihre Ergebnisse auf einem Plakat oder einer digitalen Präsentation.

**Schritt 6:** Zur Verfestigung des Gelernten bietet sich eine kreative Schreibaufgabe an, die die Lernenden verfassen. Gerade der Perspektivenwechsel auf die Sicht der schwächeren Opfer des Klimawandels kann vermehrt Reflexionen auslösen, die den Klimawandel und seine möglichen Folgen kritisch hinterfragen und so zu CNL beitragen. Eine mögliche Aufgabe ist das Schreiben eines Tagebucheintrags aus einer Figurenperspektive, z.B. der des kleinen Jungen.

**Schritt 7:** Zum Abschluss des Lernszenariums reflektieren die Schüler\*innen ihr neu erworbenes Wissen vor dem Hintergrund einer *CultureNature Literacy* (CNL & Literarisches Lernen) sowie einer *Futures Literacy* (CNL & Futures Literacy). Dies kann in Diskussions- oder schriftlicher Form erfolgen.

### WOMIT wird gearbeitet?

Für das Lernszenarium wird der Roman *Davor und Danach* als Klassensatz benötigt. Dazu benötigen die Lehrkräfte für die Klasse digitale Endgeräte mit Internetzugang für Recherchezwecke sowie die Nutzung von Online-Videos. Für die Präsentation werden Plakate und Stifte benötigt.

### WO findet das Lernszenarium statt?

Das Lernszenarium findet primär im Klassenzimmer, gegebenenfalls im Computerraum statt.

## Literatur

### Primärliteratur

Singer, Nicky (2020). *Davor und Danach: Überleben ist nicht genug*. Oetinger.

### Sekundärliteratur

Bianchi, Guia; Pisiotis, Ulrike & Cabrera, Marcelino (2022). *GreenComp. Der Europäische Kompetenzrahmen für Nachhaltigkeit*. Hrsg. von Yves Punie & Margherita Bacigalupo, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union. DOI: 10.2760/13286

## Gütekriterien | SDGs

**Nachhaltigkeit:** Das Lernszenarium konzentriert sich auf den Klimawandel und eine nachhaltige Ressourcennutzung, wobei mithilfe einer Zukunftsdystopie die möglichen Auswirkungen eines nicht nachhaltigen Umgangs verdeutlicht werden.

**Inklusion: Entweder:** Die Schritte im Lernszenarium lassen sich flexibel an das Lerntempo und die Bedürfnisse der Lernenden anpassen, was eine inklusive Lernumgebung ermöglicht.

**Digitalität:** Das Lernszenarium beinhaltet internetbasierte Rechercharbeit und bietet zudem die Option zur digitalen Ergebnissicherung.

**Zielgruppenentsprechung:** Das Lernszenarium eignet sich insbesondere ab der achten Klassenstufe an verschiedenen Schularten.

**SDGs:** SDG 2 (Kein Hunger), SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitärversorgung), SDG 10 (Weniger Ungleichheiten), SDG 12 (Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster), 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), SDG 15 (Leben an Land)

## Autorinnen

### Isabelle Ahlborn

Isabelle Ahlborn ist seit 2020 Studentin der Universität Siegen.

Kontakt: [Isabelle.ahlborn@student.uni-siegen.de](mailto:Isabelle.ahlborn@student.uni-siegen.de)

### Lotta Pauline Müller

Lotta Pauline Müller ist seit 2020 Studentin der Universität Siegen.

Kontakt: [Lotta.mueller@student.uni-siegen.de](mailto:Lotta.mueller@student.uni-siegen.de)

### Emely Stratmann

Emely Stratmann ist seit 2020 Studentin der Universität Siegen.

Kontakt: [Emely.Stratmann@student.uni-siegen.de](mailto:Emely.Stratmann@student.uni-siegen.de)

### Lara Vossen

Lara Vossen ist seit 2020 Studentin der Universität Siegen.

Kontakt: [lara.vossen@student.uni-siegen.de](mailto:lara.vossen@student.uni-siegen.de)

### Zitiervorschlag:

Ahlborn, Isabelle; Müller, Lotta Pauline; Stratmann, Emely; Vossen, Lara (2024): Davor und Danach: Überleben ist nicht genug. Förderung von CNL mit literarischen Dystopien. In: *CultureNature Literacy für den Unterricht. Next-Practice-Beispiele für Schule und Hochschule*. <https://cnl.ph-noe.ac.at/projektvorhaben/lernszenarien>

Das Projekt *CultureNature Literacy* wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser\*innen; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben. | Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

[www.ph-noe.ac.at](http://www.ph-noe.ac.at) | <https://cnl.ph-noe.ac.at/>